

KLIMASCHUTZ

Die Gemeinde will bis 2030 klimaneutral werden. Eine Rolle spielen dabei erneuerbare Energien. Welche kommunalen Maßnahmen planen Sie für die nächste Ratsperiode? Wie beurteilen Sie den starken Ausbau der Windenergie in der Gemeinde?

In den letzten Jahren wurden 3 Anträge der UBG zu erneuerbaren Energien gar nicht vom Rat behandelt oder sind abgelehnt worden. Seitdem der Rat in 2024 den beschlussfähigen Flächennutzungsplan über Konzentrationszonen aufgehoben hat, liegt die Entscheidung über den Standort und die Genehmigungsfähigkeit der Windkraftanlagen beim Kreis Coesfeld. Die Nottulner Bürger können daran nichts mehr ändern. Soll sich ab sofort die Gemeindeentwicklung am Standort der Windkraftanlagen richten? Obwohl die UBG seit 15 Jahren Windkraftanlagen unterstützt, darf künftig so etwas nicht wieder passieren.



Wahlbezirk 11
**FRANZ-ADOLF
BÖHNKE**



Wahlbezirk 12
**HORST
IMHOLT**



Wahlbezirk 13
**WILHELM
PILK**



Wahlbezirk 14
**THORSTEN
KRAMER**

Alle Kandidaten sowie weitere Beiträge der UBG zu Themen aus unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Website.

BEZAHLBARER WOHNRAUM

Betroffene berichten immer wieder, dass sie in der Gemeinde sehr lange nach bezahlbarem Wohnraum suchen müssen. Sollte die Gemeinde den geförderten Mietwohnungsbau durch eine entsprechende Bauleitplanung mehr als bisher in den Fokus nehmen?

In Nottuln wird aktiv an bezahlbarem Wohnraum gearbeitet. Es entstehen im Baugebiet Südlich Lerchenhain 14 öffentlich geförderte Wohnungen mit einer Kaltmiete von nur 6,70 €/m². Auch das geplante Wohngebiet am Niederstockumer Weg bietet Potenzial: Etwa ein Drittel der rund 240 Wohneinheiten sollen öffentlich gefördert werden. Alle neuen Baugebiete unterliegen dem von der UBG befürworteten Ratsbeschluss, ca. 30% der Wohneinheiten sozial günstig anzubieten. Die Frage bleibt, wie schnell werden neue Baugebiete umgesetzt? Werden die Gebiete gewählt, die auch schnell umsetzbar sind?



UBG Unabhängige
Bürger
Gemeinschaft

WWW.UBG-NOTTULN.DE

UBG

Unabhängige
Bürger
Gemeinschaft



KOMMUNALWAHL 2025

**UNSER TEAM
FÜR DEN RAT**

BÜRGERBETEILIGUNG

Dass Bürgerinnen und Bürger in Ausschusssitzungen nicht mehr mitreden dürfen, wird nach wie vor kritisiert. Reichen die vorhandenen Beteiligungsformen „Politik vor Ort“ und jetzt neu „Jugend entscheidet“ für eine demokratische Teilhabe aus?

Die Formate „Politik vor Ort“ und „Jugend entscheidet“ werden von der UBG unterstützt. Sie können aber die langjährig geduldete Mitsprache der Einwohner in Ausschüssen nicht ersetzen, sondern lediglich ergänzen. Noch schwerwiegender ist, dass der Rat die Planungsmöglichkeit bei Windkraftanlagen aufgegeben hat. So werden weder Befürworter noch Gegner des Ausbaus lokalpolitisch eingebunden. Die Mitbestimmung der Bürger und Politiker vor Ort ist dadurch nicht mehr vorhanden. Vor diesem Effekt hatte die UBG bei der Aufgabe der Konzentrationszonen gewarnt. Fehler dieser Art dürfen nicht wieder passieren.



KITA/SCHULE

Das Kreisjugendamt prognostiziert für die Zukunft stark sinkende Kinderzahlen. Das hätte nicht nur Auswirkungen auf Kitas, sondern mit Verzögerung auch Auswirkungen auf die Schulen. Was planen Sie für den langfristigen Erhalt des Kita- und Schulangebots?

Sinkende Kinderzahlen stellen die Kommune vor eine große Herausforderung. Wir können keine Kinder herbeizaubern, aber wir können vorausschauend planen. Zum Beispiel durch eine flexible Nutzung von Schul- und Kita-gebäuden, durch gezielte Kinder- und Jugendförderung und die enge Zusammenarbeit aller Ortsteile. Nottuln benötigt weitere Investitionen in Wohnraum, Betreuung, Schulen und Kindergärten und Mobilität, Integration und Mehrgenerationsnutzung. Frühzeitige Gespräche mit Bürger:innen helfen Probleme zu erkennen und Angebote zu schaffen. So können wir zukunftssicher werden.



GEMEINDEENTWICKLUNG

Für den Ortsteil Nottuln wird gerade an einem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept gearbeitet. Was stellen Sie sich für die kleineren Ortsteile Appelhülsen, Darup und Schapdetten vor?

In Nottuln ist die UBG dafür, dass alle Straßen im Kernbereich von Nottuln mittelfristig als Fahrradstraßen ausgewiesen werden. In Appelhülsen haben wir das neue Baugebiet an der Reithalle initiiert. Ein Ortsteilzentrum könnte aus unserer Sicht auf dem Gelände des Frenkings Hofs realisiert werden. In Darup könnte mittelfristig z.B. das neue Einkaufszentrum an der Roruper Straße in der Nähe der B525 entstehen. In Schapdetten kann sich die UBG das Zentrum mittelfristig zwischen der Roxeler Straße, Fulda- und Wilhelmstraße vorstellen. Die UBG möchte die Gemeindezentren offen und aktiv voranbringen.

